

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Romanisches Seminar

Bachelorstudiengänge

"Romanistik: Französisch (50 %, 25 %)"

"Romanistik: Italienisch (50 %, 25 %)"

"Romanistik: Spanisch (50 %, 25 %)"

"Romanistik: Portugiesisch (25 %)"

Studienform: Vollzeit

Fassung vom 05.10.2016 zur Prüfungsordnung vom 28.09.2016

Regelstudienzeit: sechs Semester

Einführungsdatum: Wintersemester 2007/08

Fachwissenschaftliche Zuordnungen: Romanistik (Französisch / Italienisch / Spanisch / Portugiesisch). Lehr- und Forschungsbereiche: Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachwissenschaft

Studienstandort: Heidelberg

Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 180 (davon je 74 LP pro Hauptfach bzw. 35 LP im Begleitfach in Kombination mit einem 75%-Hauptfach im Umfang von 113 LP; 12 LP für die Bachelorarbeit und 20 LP für Übergreifende Kompetenzen)

Anzahl der Studienplätze: unbeschränkt (jedoch siehe Zulassungsvoraussetzungen)

Gebühren / Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg

Zielgruppen / Adressaten: Hochschulzugangsberechtigte mit einschlägigem fachlichen Interesse und Berufswünschen in folgenden Bereichen:

- Lehramt an Gymnasien
- Forschung und Lehre an Universitäten und Hochschulen
- Verlagswesen
- Erwachsenenbildung
- Kulturmanagement
- Interkulturelle Kommunikation
- Kulturpädagogik
- Archive und Museen
- Stiftungsarbeit
- Wirtschaftsromanistik
- Journalismus
- Unternehmenskommunikation
- und viele weitere Bereiche, die eine romanistische Qualifikation erfordern

Inhalt

03 Präambel und Qualifikationsziele

06 Abkürzungen

07 Hauptfach 50 % (Französisch / Italienisch / Spanisch)

07 Modulübersicht und Hinweise zur Modulstruktur

08 Modulkurzbeschreibungen

13 Modulbeschreibungen

32 Begleitfach 25 % (Französisch / Italienisch / Spanisch)

32 Modulübersicht und Hinweise zur Modulstruktur

33 Modulkurzbeschreibungen

38 Modulbeschreibungen

52 Begleitfach 25 % (Portugiesisch)

52 Modulübersicht und Hinweise zur Modulstruktur

53 Modulkurzbeschreibungen

58 Modulbeschreibungen

Präambel

Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und sozialen Kompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Studieninhalte, fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen haben eine fundierte Kenntnis der zentralen Methoden und Analyseverfahren der jeweiligen romanistischen Teilbereiche. Sie kennen die Schnittmengen zentraler romanistischer Frage- und Problemstellungen und können in den benachbarten Fachwissenschaften Querschnittsthemen explizieren, wissenschaftlich aufarbeiten und präsentieren. Sie erkennen die thematischen und methodischen Verflechtungen der Teilbereiche und sind in der Lage Verbindungslinien und/oder Diskontinuitäten zu erschließen und wissenschaftlich zu reflektieren.

Literaturwissenschaft

Ziel der literaturwissenschaftlichen Fachausbildung ist ein methodisch gesicherter Umgang mit literarischen Texten. Die Absolventinnen und Absolventen kennen demnach zentrale literarische Repräsentanten des jeweiligen Sprach- und Kulturraums und verfügen über Überblickswissen und fundierte Kenntnisse über ausgewählte Epochen und Themenkomplexe. Sie sind mit unterschiedlichen Texterschließungsverfahren vertraut und können diese anwenden. Sie haben außerdem eine solide Kenntnis grundlegender literaturwissenschaftlicher Analysemethoden und -verfahrensweisen. Sie haben den Umgang mit fachbezogenen Datenbanken sowie fachwissenschaftlicher Sekundärliteratur erlernt und können dies in der Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen anwenden.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die Ergebnisse einer literaturwissenschaftlichen Analyse theoretisch und methodisch gesichert aufzuarbeiten und so darzulegen, dass die Fachliteratur kritisch reflektiert wird. Sie haben einen

literaturwissenschaftlichen Zugang zu den relevanten aktuellen interdisziplinären Themenfeldern.

Die Absolventinnen und Absolventen können in der jeweiligen Fremdsprache literaturwissenschaftliche Fragestellungen sowohl schriftlich als auch mündlich differenziert darlegen, erläutern und reflektieren.

Sprachwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, sich dem Vermittlungs- und Forschungsgegenstand *Sprache* und dessen Erscheinungsformen aus verschiedenen Perspektiven zu nähern. Sie verfügen über solide Kenntnisse in den unterschiedlichen sprachwissenschaftlichen Disziplinen, kennen deren historische Entwicklung, deren inhaltliche Schnittstellen sowie die jeweiligen Arbeitsweisen und Methoden.

Die Absolventinnen und Absolventen beherrschen die elektronischen Hilfsmittel der Literaturrecherche und können komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen in synchroner und diachroner Perspektive unter Anwendung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse und unter Einbezug aktueller Fachliteratur sowie fachbezogener Datenbanken eigenständig bearbeiten. Sie sind in der Lage, sprachwissenschaftliche Hypothesen zu formulieren, diese erkenntnisorientiert zu untersuchen, aufzubereiten und sowohl mündlich als auch schriftlich angemessen differenziert darzustellen.

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen Überblickswissen über die grundlegende linguistische Forschungsliteratur und können mit komplexen wissenschaftlichen Texten – auch in der jeweiligen Fremdsprache – selbstständig reflektierend umgehen und diese kontextuell situieren. Sie haben einen sprachwissenschaftlichen Zugang zu den relevanten aktuellen interdisziplinären Themenfeldern.

Kulturwissenschaft

Die Absolventinnen und Absolventen besitzen ein kulturwissenschaftliches Grundwissen und verfügen über anwendungsbezogene Kompetenzen. Sie können historische, soziokulturelle, literarische sowie sprachliche Kenntnisse über die jeweiligen Kulturräume der Romania in der Analyse von historischen und aktuellen Phänomenen und Veränderungsprozessen anwenden.

Sie kennen fundamentale Methoden der Kulturanalyse und sind in der Lage, die Logik kultureller Ausdrucksformen zu beschreiben und zu veranschaulichen. Die Absolventinnen und Absolventen können außerdem kulturelle Phänomene kontextualisieren, ihre Verwobenheit mit Machtverhältnissen reflektieren und diese kritisch hinterfragen.

Auf der Grundlage des erworbenen Instrumentariums können die Absolventinnen und Absolventen fachübergreifend kulturelle Erscheinungen analysieren und eigenständig erschließen.

Sprachpraxis

Absolventinnen und Absolventen sprechen und schreiben Französisch / Italienisch / Spanisch auf hohem Fertigkeitsniveau und können ihren Sprachgebrauch der Kommunikationssituation anpassen. Sie sind mit verschiedenen Registern vertraut, können kohärent argumentieren und verstehen es, auch komplexe Sachverhalte flüssig, differenziert und präzise auszudrücken, sowohl im schriftlichen als auch im gesprochenen Französisch / Italienisch / Spanisch.

Die Absolventinnen und Absolventen können Texte verschiedenster Gattungen und Sprecher unterschiedlicher Provenienz mühelos verstehen. Dabei begreifen sie Bedeutungsnuancen und pragmatisch bedingte Variation.

Darüber hinaus können unsere Absolventinnen und Absolventen Texte der Zielsprache auf Fehler hin gezielt überprüfen und Wortwahl, Satzstruktur und Stil ggf. verbessern. Sie sind in der Lage, ihre Korrekturen verständlich und methodisch fundiert zu erklären.

Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventinnen sind in der Lage, wissenschaftliche Fragestellungen eigenständig zu entwickeln und zu formulieren. Sie besitzen die Fähigkeit zu kritischer Reflexion von Fachliteratur und eigenständiger Meinungsbildung und können sich Kenntnisse und kreative Strategien zur Problemlösung selbst erarbeiten sowie Sachverhalte oder Hypothesen argumentbasiert diskutieren und erörtern.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über fundierte Medienkompetenz und wenden in der Recherche geisteswissenschaftlich orientierte elektronische Hilfsmittel und Werkzeuge an. Sie gehen mit grundlegenden Methoden und Theorien wissenschaftlicher Analyse sicher um. Sie sind für Kulturspezifika und für den wissenschaftlich fundierten Kulturvergleich sensibilisiert und besitzen nicht nur die Fähigkeit, in Gruppen zu arbeiten bzw. Gruppenarbeit zu gestalten, sondern können darüber hinaus den spezifischen kooperativen Mehrwert von mehrsprachigen und interkulturellen Gruppen erkennen und nutzen. Sie sind bereit zum interdisziplinären Dialog und zur transdisziplinären Kooperation und sind außerdem in der Lage, Problemstellungen und Sachverhalte für homo- und heterogene Zielgruppen angemessen aufzubereiten und zu präsentieren.

Leitbild der Neuphilologischen Fakultät

<https://www.uni-heidelberg.de/fakultaeten/neuphil/leitbild.html>

Abkürzungen

Sprachen

F	Französisch
I	Italienisch
P	Portugiesisch
S	Spanisch

Fachwissenschaften / Bereiche

KW	Kulturwissenschaft
LW	Literaturwissenschaft
SP	Sprachpraxis
SW	Sprachwissenschaft

Modulbezeichnungen

AM	Aufbaumodul
OM	Orientierungsmodul
PM	Pflichtmodul
VM	Vertiefungsmodul
WPM	Wahlpflichtmodul

Kurstypen

GPS	Grundlagenproseminar
HS	Hauptseminar
ISP	Integrierte Sprachpraxis
PS	Proseminar
TS	Transversales Seminar
TU	Tutorium wissenschaftliches Arbeiten
Ü	Übung
VL	Vorlesung

Sonstiges

ECTS	<i>European Credit Transfer System</i>
GER	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HA	Hausarbeit
LP	Leistungspunkte (nach ECTS)
ÜK	Übergreifende Kompetenzen
V/N	Vor- / Nachbereitung

Hauptfach 50 % (Französisch / Italienisch / Spanisch)

Modulübersicht und Hinweise zur Modulstruktur

Modulübersicht 1. und 2. Hauptfach (50 %) (Französisch / Italienisch / Spanisch) → 74 LP plus 12 LP BA-Arbeit und 10 LP ÜK

Semester	Module					
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft	Sprachwissenschaft	Kulturwissenschaft	Prüfungsmodul und Rahmenmodul	ÜK
6	Vertiefung Sprachpraxis F//S (WPM; 2 SWS; 2 LP; Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft F//S (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft F//S (PM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Aufbau Kulturwissenschaft F//S (33 % + 50 %) (PM; 2 SWS; 4 LP; PS)	Mündliche Abschlussprüfung im 1. und 2. Hauptfach (PM; 3 LP)	Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen gemäß Anlage 1 der Prüfungsordnung Allgemeiner Teil
5					BA-Arbeit im 1. Hauptfach (PM; 12 LP)	
4	Aufbau Sprachpraxis F//S (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Aufbau Literaturwissenschaft F//S (33 % + 50 %) (PM; 6 SWS; 9 LP; PS, VL, Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft F//S (33 % + 50 %) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL/Ü, PS)	Orientierung Kulturwissenschaft F//S (50 %) (PM; 4 SWS; 7 LP; VL, GPS/GVL)	Rahmenmodul (PM; 4 SWS, 4 LP; TU/Ü, TS)	
3						
2						
2	Orientierung Sprachpraxis F//S (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)	Orientierung Literaturwissenschaft F//S (33 % + 50 %) (PM; 4 SWS; 6 LP; VL, GPS/GVL)	Orientierung Sprachwissenschaft F//S (33 % + 50 %) (PM; 5 SWS; 8 LP; VL, GPS/GVL, Ü)			
1						

HINWEIS ZU MODULEN MIT MEHREREN PRÜFUNGEN:

Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

HINWEIS ZU MODULEN MIT WENIGER ALS 5 LEISTUNGSPUNKTEN:

Vertiefungsmodul Sprachpraxis (2 LP), Aufbaumodul Kulturwissenschaft (4 LP): Aus inhaltlichen sowie studienstrukturellen Gründen (Differenzierung gemäß der Progression des Niveaus) ließen sich die oben genannten Module nicht in andere Module integrieren. Die Zahl der Leistungspunkte resultiert aus dem tatsächlich zu erbringenden Workload.

Rahmenmodul (4 LP):

Es handelt sich um ergänzende und bereichsübergreifende Lehrveranstaltungen, die sich aus diesem Grund nicht in andere Module integrieren ließen. Die Zahl der Leistungspunkte resultiert aus dem tatsächlich zu erbringenden Workload.

Modulkurzbeschreibungen 50 %

Sprachpraxis 50 %

Orientierungsmodul Sprachpraxis F/I/S

Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierungsmodul Sprachpraxis – Integrierte Sprachpraxis 1	50 %: PM 25 %: PM	1.Sem.		6		6	180 Std.
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	6	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	3 2 1	6 90 Std. 60 Std. 30 Std.

Aufbaumodul Sprachpraxis F/I/S

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachpraxis - Integrierte Sprachpraxis 2-4	50 %: PM 25 %: PM	2.-4. Sem.		6		6	180 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2 30 Std. 15 Std. 15 Std.
Integrierte Sprachpraxis 3: Textverstehen			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2 30 Std. 15 Std. 15 Std.
Integrierte Sprachpraxis 4: Übersetzung in die Fremdsprache			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2 30 Std. 15 Std. 15 Std.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis F/I/S (50 %)

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Sprachpraxis – Integrierte Sprachpraxis 5 Frei wählbare Kurse aus dem Sprachpraxis-Pool der belegten rom. Sprache aus den Themenkreisen: Grammatik, Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Phonetik, Lektüreübung, Übersetzung aus der Fremdsprache in das Deutsche, Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache, usw.	50 %: PM	5.-6. Sem.		2		2	60 Std.
Integrierte Sprachpraxis 5			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	2 30 Std. 15 Std. 15 Std.

Sprachwissenschaft 50 %

Orientierungsmodul Sprachwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: nein;
Relevanz für Orientierungsprüfung: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierung Sprachwissenschaft	50 %: PM	1.-2. Sem.		5		8	240 Std.
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt* V/N	1 1	30 Std. 30 Std.
Grundlagenproseminar		Nur im Sommersemester	PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Begleitete Lektüre von linguistischen Grundagentexten		Nur im Wintersemester	Ü	1	Kontakt V/N	0,5 1	15 Std. 30 Std.
Modulprüfung Orientierung Sprachwissenschaft						1,5	45 Std.

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Aufbaumodul Sprachwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachwissenschaft	50 %: PM	3.-4. Sem.		4		7	210 Std.
Sprachgeschichte			VL/Ü	2	Kontakt V/N Klausur oder mündliche Prüfung	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std.

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	50 %: PM	5.-6. Sem.		2		6	180 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

Literaturwissenschaft 50 %

Orientierungsmodul Literaturwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: nein;
Relevanz für Orientierungsprüfung: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierung Literaturwissenschaft	50 %: PM	2. Sem.		4		6	180 Std.
Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt* V/N	1 1	30 Std. 30 Std.
Grundlagenproseminar		Im Sommersemester	GPS/ GVL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, reaction papers)	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Modulprüfung: Orientierung Literaturwissenschaft		Am Ende des Semesters		--	Vorbereitung	1	30 Std.

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	50 %: PM	3.-4. Sem.		6		9	270 Std.
Proseminar			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen/ Hausarbeit	1 1 2	30 Std. 30 Std. 60 Std.
Vorlesung			VL	2	Kontakt* V/N Studienbegleitende Prüfungen	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Übung zur Literaturgeschichte			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	50 %: PM	5.-6. Sem.		2		6	180 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen Hausarbeit	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

Kulturwissenschaft 50 %

Orientierungsmodul Kulturwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: ja;
Relevanz für Orientierungsprüfung: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierung Kulturwissenschaft	50 %: PM	3. Sem.		4		7	210 Std.
Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		Im Wintersemester	VL	2	Kontakt* V/N	1 1	2 30 Std. 30 Std.
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		Im Wintersemester	GPS / VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	3 30 Std. 30 Std.
Modulprüfung: Orientierung Kulturwissenschaft		Am Ende des Semesters		--	Vorbereitung	2	2 60 Std.

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modulprüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Aufbaumodul Kulturwissenschaft

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Kulturwissenschaft	50 %: PM	5.-6. Sem.		2		4	120 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N und Studienbegleitende Prüfungen (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>) Hausarbeit	1 1 2	4 30 Std. 30 Std. 60 Std..

Rahmenmodul 50 %

Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Rahmenmodul	50 %: PM	1.-6. Sem.		4		4	120 Std.
Übung/Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten		1.-2. Sem.	Ü/TU	2	Kontakt	1	30 Std.
Transversales Seminar; auch in Projektform		3.-6. Sem.	TS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Hausarbeit	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.

Prüfungsmodule 50 %

Relevanz für Studienfachnote: nein;
Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
B.A.-Arbeit	50 % (1. HF): PM	50 %: 6. Sem.	Eigenstudium	max. 9 Wochen	12

Relevanz für Studienfachnote: ja
(doppelte Gewichtung)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	50 % (1. und 2. HF): PM	50 %: 6. Sem.	Eigenstudium	max. 6 Wochen	3

Modulbeschreibungen 50 %

Sprachpraxis 50 %

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachpraxis (50 % F/I/S) Language Training I
Verwendbarkeit	50 %, 25 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Entspricht der Note der Kompetenzprüfung; Relevanz für die Studienfachnote: nein
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 Comprehensive Language Skills 1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen – Textsorten der einzelnen Fachwissenschaften – in der Zielsprache; • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen; • Terminologie der einzelnen Fachgebiete; • Aussprache und theoretischer Überblick; • Vertiefung der Grammatikkompetenz
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis schriftlich und mündlich präsentierter komplexer Texte; • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen; • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zu verfassen; • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten. <p>Am Ende des Orientierungsmoduls wird das Niveau C 1 des GER erreicht.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	3 x 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel im Wintersemester
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Kompetenzprüfung).
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzprüfung: 1. Schriftlich: 120 Minuten Inhalt: fachwissenschaftlich orientierter Text mit Verständnisfragen und Kommentar / Stellungnahme

	zum Text oder zu einem behandelten Thema. 2. Mündlich: 15 Minuten (ohne Vorbereitungszeit) Inhalt: Fragen des Lehrenden zu behandelten Textsorten		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 1 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Kompetenzprüfung	90 Std. 60 Std. 30 Std	3 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachpraxis (50 % F/I/S) Language Training II		
Verwendbarkeit	50 %, 25 %		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): Wissenschaftliche Textproduktion Comprehensive Language Skills 2: Academic Text Production Integrierte Sprachpraxis 3 (ISP 3): Textverstehen Comprehensive Language Skills 3: Text Comprehension Integrierte Sprachpraxis 4 (ISP 4): Übersetzung in die Zielsprache Comprehensive Language Skills 4: Translation into the Target Language		
Inhalte	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. ISP 3: Textverstehen Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.		
Lernziele	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Handlungskompetenter Umgang mit der französischen / italienischen / spanischen Gegenwartssprache. ISP 3: Textverstehen Fähigkeit, alltagssprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen. Am Ende des Aufbaumoduls wird das Niveau C1+ des GER bzw. C2 in Einzelkompetenzen erreicht.		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, 		

	<ul style="list-style-type: none"> Vortrag der Studierenden im Plenum 		
SWS	3x 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-4.		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Orientierungsmoduls Sprachpraxis F/I/S ist Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen dieses Moduls.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	<p>ISP 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. <p>ISP 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Textanalyse und -interpretation unter grammatischen, lexikalischen, inhaltlichen Fragestellungen, usw. <p>ISP 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Übersetzung eines Textes aus dem Deutschen in die Zielsprache. 		
Arbeitsaufwand	<p>Integrierte Sprachpraxis 2</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP</p> <p>Integrierte Sprachpraxis 3</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP</p> <p>Integrierte Sprachpraxis 4</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP</p>		
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachpraxis (50 % F/I/S) Language Training III
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	2 LP
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 5 Comprehensive Language Skills 5 Nähere Informationen zum aktuellen Kursangebot dieses Moduls sind dem KVV zu entnehmen
Inhalte	Frei wählbare Kurse aus dem Sprachpraxis-Pool der belegten romanischen Sprache aus den Themenkreisen: Grammatik, Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Phonetik, Lektüreübung, Übersetzung aus der Zielsprache in das Deutsche, Übersetzung aus dem Deutschen in die Zielsprache, usw.
Lernziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Vertiefungsmoduls verfügen die

	AbsolventInnen über eine akademische fremdsprachliche Kompetenz, die in Einzelkompetenzen dem Niveau C 2 des GER entspricht: <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzte Kompetenzen in der Fremdsprachenpraxis • Beherrschung mündlicher und schriftlicher Formen der Sprachmittlung • Fehlerfreie Aussprache • Differenzierte und reflektierte Grammatikkompetenz • Beherrschung einer allgemeinsprachlich, fachsprachlich und berufsbezogenen differenzierten Lexik, usw. 		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum 		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	5.-6.		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Aufbaumoduls Sprachpraxis F/I/S ist Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen dieses Moduls.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, mündliche Abschlussprüfung, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. 		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 5 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen	30 Std. 15 Std. 15 Std	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	60 Std.	2 LP

Sprachwissenschaft 50 %

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachwissenschaft (50 % F/I/S) Orientation Module Linguistics
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	8 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Linguistics Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) Reading and discussion of essential linguistic texts Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Principles of Romance and French / Italian / Spanish Linguistics
Inhalte	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie von Grundkenntnissen a) in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Dialektologie, Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Sprachkontakt), b) der historischen Entwicklung der romanischen Sprachen und der Wissenschaftsgeschichte der Romanistik sowie c) sprachwissenschaftlicher Arbeitsweisen Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Vermittlung von Methodenkompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Texten Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Die Inhalte, die in der Einführung in Vorlesungsform überblicksartig präsentiert wurden, werden in diesem Kurs vertieft sowie im Dialog mit dem Dozenten und den Kommilitonen diskutiert und verinnerlicht.
Lernziele	Das Modul soll den Studierenden einen strukturierten Einstieg in das Studium der Romanistik anhand speziell auf die Bedürfnisse von Studienanfängern abgestimmter Lehrveranstaltungen ermöglichen. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Mit dem Besuch der Veranstaltung erwerben die Studierenden die unter <i>Inhalte</i> aufgeführten Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit zum selbständigen Einarbeiten in komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen. Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) Mit der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Texte kontextuell zu situieren, zu ergründen und zu reflektieren; sie eignen sich selbstständige Lesekompetenz und Analysefähigkeit in der Fremdsprache sowie Abstraktionsfähigkeit an. Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Mit der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung festigen die Studierenden das in der Einführung erworbene Grundlagenwissen und sind zur Anwendung der in der Einführung vorgestellten Begrifflichkeiten befähigt. Darüber hinaus können sie den Vermittlungs- und Forschungsgegenstand <i>Sprache</i> mit

	sprachwissenschaftlichen Mitteln beschreiben und grundlegende wissenschaftliche Arbeits- und Rechartechniken anwenden.		
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Arbeitsaufgaben Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü)/ Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) Arbeitsgruppen; Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Arbeitsaufgaben		
SWS	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) 2 SWS Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) 1 SWS Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	1. Semester (Einführung in die romanische Sprachwissenschaft, begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten) 2. Semester (Grundlagen der Sprachwissenschaft)		
Frequenz des Angebots	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL)/Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü): in der Regel WiSe Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL): in der Regel SoSe		
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): Vorlesung Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü): Wissenschaftliche Übung Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL): Grundlagenproseminar oder Grundlagenvorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Keine Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü) <i>Dringend empfohlen:</i> Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft im selben Semester Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL) <i>Dringend empfohlen:</i> Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die romanische Sprachwissenschaft im vorigen Semester		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre, erfolgreiche Teilnahme an der studienbegleitenden Prüfung im Proseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft sowie Absolvierung der Modulprüfung		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Begleitete Lektüre von linguistischen Grundlagentexten (Ü)		
	Kontaktzeit	15 Std.	0,5 LP
Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/GVL)	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay / <i>reaction papers</i> o. ä.)	60 Std.	2 LP
	Modulprüfung (Klausur, 120 min. Dauer)	45 Std.	1,5 LP
	Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	240 Std.

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (50 % F/I/S) Intermediate Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	7 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Sprachgeschichte (VL/Ü) History of the French / Italian / Spanish Language Proseminar Sprachwissenschaft Introductory Seminar: French / Italian / Spanish Linguistics
Inhalte	Sprachgeschichte (VL/Ü) Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zu ausgewählten sprachhistorischen Aspekten; Überblick zu Periodisierung, externer und interner Sprachgeschichte; Erarbeitung spezifischer Herangehensweisen an Texte älterer Sprachstufen; Lektüre, Übersetzung und sprachwissenschaftliche Analyse ausgewählter Texte aus verschiedenen Epochen der Sprachgeschichte Proseminar Sprachwissenschaft Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand eines Kernbereichs der franz. / ital. / span. Sprachwissenschaft
Lernziele	Im Aufbaumodul erweitern und festigen die Studierenden die im Orientierungsmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Zudem werden sprachhistorische Fragestellungen in einem spezifischen Veranstaltungstyp vertieft. Sprachgeschichte (VL/Ü) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden zum Verständnis und zur sprachwissenschaftlichen Beschreibung, Analyse und Kommentierung unterschiedlicher Sprachstufen und ausgewählter Etappen der Sprachgeschichte befähigt. Sie erwerben Kenntnisse der Sprachgeschichte im Hinblick auf die gesellschaftlichen und kulturellen Bedingungen sprachgeschichtlicher Ereignisse und Entwicklungen und sind in der Lage, Bezüge zwischen historischen Prozessen und deren Auswirkungen auf die Gegenwartssprache herzustellen. Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden befähigt, die theoretisch erworbenen Kenntnisse auf linguistische Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können eine linguistische Fragestellung eigenständig bearbeiten.
Lehr- und Lernformen	Sprachgeschichte (VL/Ü) Vortrag der Lehrenden im Plenum (Vorlesung); Arbeitsgruppen (wiss. Übung), Diskussion im Plenum (wiss. Übung), Arbeitsaufträge (Vorlesung, wiss. Übung) Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Diskussion im Plenum, Arbeitsaufgaben
SWS	Sprachgeschichte (VL/Ü) 2 SWS Proseminar Sprachwissenschaft (PS) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3.-4. Semester
Frequenz des Angebots	Sprachgeschichte (VL/Ü): in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr Proseminar Sprachwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester

Veranstaltungsform(en)	Sprachgeschichte (VL/Ü): Vorlesung oder wissenschaftliche Übung Proseminar Sprachwissenschaft (PS): Proseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Sprachwissenschaft		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Die im Orientierungsmodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: Sprachgeschichte (VL/Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme; kontinuierliche Vor- und Nachbereitung; aktive mündliche Mitarbeit (nicht für VL); Fähigkeit zur eigenständigen Analyse von Fragestellungen aus dem Bereich der historischen Grammatik romanischer Sprachen und/oder der Geschichte der romanischen Sprachen; mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung am Ende des Semesters Proseminar Sprachwissenschaft Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung.		
Arbeitsaufwand	Sprachgeschichte (VL/Ü) Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Klausur oder mündliche Prüfung am Ende des Semesters	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Proseminar Sprachwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. a.) Hausarbeit (am Ende des Semesters)	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	210 Std.	7 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (50 % F/I/S) Advanced Studies in Linguistics		
Verwendbarkeit	50 %		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltung	Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS) Advanced Seminar Linguistics		
Inhalte	Verfeinerung der linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der romanischen Sprachen; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien		
Lernziele	Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden mit anspruchsvollen linguistischen Fragestellungen konfrontiert werden und diese anhand der im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eigenverantwortlich bearbeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen sowie mit einem ausgewählten Themengebiet der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des jeweiligen		

	Sprachraums.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Thematische Impulse durch den Dozenten, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben		
SWS	2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	5.-6. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch der Lehrveranstaltung, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der zugehörigen Prüfungen		
Anforderungen	Die im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. ä.)	90 Std.	3 LP
	Hausarbeit (am Ende des Semesters)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Literaturwissenschaft 50 %

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Literaturwissenschaft (50 % F/I/S) Orientation Module Literary Studies
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Literatures and Literary Criticism Grundlagenproseminar / -vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Introductory Seminar: Principles of Literary Studies
Inhalte	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Literaturwissenschaft sowie zentraler literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Vertiefung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse der Einführungsvorlesung aus praktischer Perspektive. Die Primärtexte sind einzelsprachlich gebunden auszuwählen.
Lernziele	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Die Studierenden verfügen über literaturhistorisches Orientierungswissen sowie literaturtheoretische Grundlagen und können diese strukturiert wiedergeben. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analyseverfahren. Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Die Studierenden vertiefen die in der Einführungsvorlesung erworbenen Kenntnisse und können diese selbstständig in der literaturwissenschaftlichen Analyse anwenden.
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse
SWS	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) 2 SWS Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	2. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel im SoSe
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): Vorlesung Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL): Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) keine Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) <i>Dringend empfohlen:</i> Teilnahme an der Vorlesung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft im selben Semester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Prüfungen, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge

Anforderungen	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte, vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste Grundlagenproseminar/-vorlesung Literaturwissenschaft (GPS/GVL) Regelmäßige aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, studienbegleitende Prüfung		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung	30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP
	Grundlagenproseminar / -vorlesung Literaturwissenschaft Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	Modulprüfung: Orientierung Literaturwissenschaft Vorbereitung	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literaturwissenschaft(50 % F/I/S) Intermediate Studies in Literature
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	9 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Literary Studies Vorlesung (VL) Lecture course Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Practice: History of Romance Literature
Inhalte	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand modellhafter Themenkomplexe der franko-/ hispano-/ italo-phonon Literaturwissenschaft. Vorlesung (VL) Darstellung und Problematisierung ausgewählter Themengebiete der Literaturwissenschaft Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Lektüre wichtiger Autoren/ Werke; Analyse exemplarischer Werkausschnitte zur historischen Einordnung
Lernziele	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten. Vorlesung (VL) Durch regelmäßige und aktive Vor- und Nachbereitung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, einen übergreifenden literaturwissenschaftlichen Themenkomplex eigenständig zu durchdringen und zu reflektieren. Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Den Studierenden sind die wichtigsten literaturgeschichtlichen Epochen bekannt. Sie können so Autoren und Werke kontextualisieren und einordnen.

Lehr- und Lernformen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrergespräch, Hausarbeit Vorlesung (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und -recherche Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Präsentationen, Recherche und selbständige Lektüre, <i>Essays</i> , <i>reaction papers</i>		
SWS	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) 2 SWS Vorlesung (VL) 2 SWS Übung zur Literaturgeschichte (Ü) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3.-4. Semester		
Frequenz des Angebots	Proseminar Literaturwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester Vorlesung (VL) und Übung zur Literaturgeschichte (Ü): in der Regel einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Literaturwissenschaft (PS): Proseminar Vorlesung (VL): Vorlesung Übung zur Literaturgeschichte (Ü): Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Literaturwissenschaft		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer 10-15-seitigen Hausarbeit Vorlesung Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte; vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste; Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie an der studienbegleitenden Klausur Übung zur Literaturgeschichte (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme; kontinuierliche Vor- und Nachbereitung; aktive mündliche Mitarbeit; Nachweis von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Arbeitsaufwand	Proseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfungen/Hausarbeit	60 Std.	2 LP
	Vorlesung Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Übung zur Literaturgeschichte		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	270 Std.	9 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (50 % F/I/S) Advanced Studies in Literature
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS) Advanced Seminar: Literary Studies

Inhalte	Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft		
Lernziele	Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche		
SWS	2 SWS		
Empfohlenes Semester	5.-6. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Kulturwissenschaft 50 %

Modulbezeichnung	Orientierung (50 % F/I/S) Orientation Module
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	7 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Cultural Studies Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Introductory Seminar: Principles of Romance and French / Italian / Spanish Cultural Studies
Inhalte	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Vorstellung grundlegender Theorieansätze sowie aktueller Fragestellungen Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Grundlagenproseminar haben die Studierenden die in der Einführung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse eingeübt und vertieft. Sie können diese Kenntnisse in der Analyse konkreter Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturraums anwenden und ein spezifisches Thema erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, kritisch reflektiert zu argumentieren und den Argumentationsgang in schriftlicher Form strukturiert wiederzugeben.
Lernziele	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung besitzen die Studierenden ein Orientierungswissen kulturwissenschaftlicher Theorien und Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, dieses Grundwissen wiederzugeben, Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in einen Forschungszusammenhang einzuordnen. Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Konsolidierung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse anhand ausgewählter kultureller Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturraums.
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse
SWS	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) 2 SWS Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel im WiSe
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): Vorlesung Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft

	(GPS/GVL): Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) keine Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) <i>Dringend empfohlen:</i> Abgeschlossene Vorlesung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Erwerb von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Lektüre der zugrunde gelegten Texte; Vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der kulturwissenschaftlichen Literaturliste Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Anwendung kulturwissenschaftlicher Analysemethoden; Regelmäßige, aktive Teilnahme, regelmäßige Vor- und Nachbereitung; erfolgreiche Teilnahme an der studienbegleitenden Prüfung		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Grundlagenproseminar /-vorlesung Kulturwissenschaft (GPS/GVL) Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP
	Modulprüfung: Orientierung Kulturwissenschaft Vorbereitung	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	210 Std.	7 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft (50 % F/I/S) Intermediate Cultural Studies
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltung	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Introductory Seminar: Romance Cultural Studies
Inhalte	Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand ausgewählter Phänomene und/oder Prozesse der franko-, hispano- bzw. italophonen Kulturen – beispielsweise: Reflexion über (trans-/ inter-) kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gegebenenfalls in einer transnationalen und globalen Perspektivierung, Analyse kultureller Prozesse und ihrer Mediatisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension
Lernziele	Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar können Studierende eine kulturwissenschaftliche Fragestellung weitgehend eigenständig bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage, innerhalb eines klar

	abgesteckten Rahmens selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.		
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit		
SWS	2		
Empfohlene(s) Semester	5.-6. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar		
Teilnahmevoraussetzung(en)	Erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Kulturwissenschaft sowie der Besuch der Lehrveranstaltung des Aufbaumoduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Proseminar Kulturwissenschaft (PS)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/ Nachbereitung (inkl. Impulsreferat, Dossier, o. ä.)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	120 Std.	4 LP

Rahmenmodul 50 %

Modulbezeichnung	Rahmenmodul (50 % F/I/S) Academic skills and transversal studies
Verwendbarkeit	50 %
Modulart	PM
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Die Modulnote entspricht der Note des Transversalen Seminars.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) Tutorial Academic Skills Transversales Seminar (TS) Introductory Seminar Transversal Studies
Inhalte	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) Vermittlung von Grundlagen und elementaren Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentationstechniken, Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, korrektes Zitieren und Bibliographieren, eigenständiges Recherchieren von Literatur, Einführung in Literaturverwaltungsprogramme) Transversales Seminar (TS) Im Sinne der Verflechtung literatur-, kultur-, sprachwissenschaftlicher, sprachpraktischer sowie in Teilen auch der fachdidaktischen Inhalte des Studiums, wird innerhalb des TS eine fachwissenschaftliche Thematik aus mindestens zwei unterschiedlichen fachlichen Perspektiven untersucht und so die inhaltliche und methodische Sensibilisierung für eine innerromanische, fächerübergreifende, inter- sowie transkulturelle Sichtweise im Studium gestärkt.
Lernziele	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) Erarbeitung einer theoretischen Basis zum wissenschaftlichen Arbeiten mit paralleler Vertiefung in Übungsform; Befähigung zum Halten eines Referates, Anfertigen eines Thesenpapiers und/oder einer Hausarbeit, korrekten Zitieren und Bibliographieren, eigenständigen Recherchieren von Literatur und Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen. Transversales Seminar (TS) Die Studierenden können die komplexen Interrelationen innerhalb der romanistischen Forschung an ausgewählten Beispielen bestimmen und kritisch reflektieren. Sie können diese zudem sachgerecht in einen innerromanischen bzw. interdisziplinären Zusammenhang einordnen.
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit
SWS	4
Empfohlene(s) Semester	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU): 1.-2. Semester Transversales Seminar (TS): 3.-6. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU): Tutorium Transversales Seminar (TS): Transversales Seminar
Teilnahmevoraussetzung(en)	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (TU) keine Transversales Seminar (TS) Abschluss von mindestens zwei Orientierungsmodulen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.
Anforderungen	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige

	Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay, Projektarbeit) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Transversales Seminar		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay o. ä und Hausarbeit	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		120 Std.	4 LP

Prüfungsmodule 50 %

Modulbezeichnung	B.A.-Arbeit (50 % F/I/S) Bachelor-Thesis
Verwendbarkeit	1. Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	12 LP
Lernziele	Die Bachelor-Arbeit bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihre im Laufe des Studiums erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Hierzu gehört insbesondere die eigenständige Bearbeitung einer eng umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung (aus Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft) inklusive Literaturrecherche, Daten- bzw. Quellenauswahl, Methodenkompetenz und Analysefähigkeiten. Zusätzlich stärken die Studierenden ihre schriftliche Ausdrucks- und Argumentationsfähigkeit.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelberatung
Empfohlenes Semester	Nach der Vorlesungszeit des 5. Fachsemesters und im 6. Fachsemester
Zulassungsvoraussetzungen	Zulassung durch das Gemeinsame Prüfungsamt der Neophilologischen und Philosophischen Fakultäten (http://gpa.uni-hd.de) gemäß § 14 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil, gemäß den in § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils und § 4 des Besonderen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung definierten Voraussetzungen (mindestens 62 Leistungspunkte aus den o. g. Modulen sowie des Nachweises der „Grundkenntnisse in Latein“).
Modulnote	Die Note entspricht der Note der Arbeit (siehe § 17 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil)
Arbeitsaufwand (gesamt)	maximal 9 Wochen

Modulbezeichnung	Mündliche Abschlussprüfung (50 % F/I/S) Final oral examination
Verwendbarkeit	1. und 2. Hauptfach
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	3 LP
Lernziele	In der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung konsolidieren die Studierenden ihre Fähigkeit, ihre Kenntnisse in den Bereichen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zu organisieren, zu strukturieren und zu vernetzen. Zusätzlich bietet die Prüfung die Möglichkeit, die stringente mündliche wissenschaftliche Argumentationsweise weiter einzuüben.
Lehr- und Lernformen	Eigenstudium, Einzelberatung
Empfohlenes Semester	6. Semester
Zulassungsvoraussetzungen	siehe § 13 Abs. 4 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung
Prüfungsmodalitäten	Prüfungsthemen: insgesamt 4, davon: <ul style="list-style-type: none"> - Teilgebiet Sprachwissenschaft: mindestens 1 und maximal 3 - Teilgebiet Literaturwissenschaft: mindestens 1 und maximal 3 - Teilgebiet Kulturwissenschaft: maximal 1 Dauer der Prüfung: 40 min. (10 min. pro Prüfungsthema) Weitere Details zu den Modalitäten siehe § 18 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung und § 6 der Bachelor-Prüfungsordnung Romanistik
Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der Mündlichen Prüfung.
Arbeitsaufwand (gesamt)	maximal 6 Wochen

Begleitfach 25 % (Französisch / Italienisch / Spanisch)

Modulübersicht und Hinweise zur Modulstruktur

Semester	Module			
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft*	Sprachwissenschaft*	Kulturwissenschaft*
6		Vertiefung Literaturwissenschaft F//S (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft F//S (WPM; 2 SWS; 6 LP; HS)	Vertiefung Kulturwissenschaft F//S/P (25 %) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)
5	Aufbau Sprachpraxis F//S (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)			Aufbau Kulturwissenschaft F//S (25 %) (WPM; 4 SWS; 8 LP; GPS/GVL, PS)
4		Aufbau Literaturwissenschaft F//S (25 %) (WPM; 4 SWS; 7 LP; GPS/GVL, PS)	Aufbau Sprachwissenschaft F//S (25 %) (WPM; 4 SWS; 7 LP; GPS/GVL, PS)	
3				
2	Orientierung Sprachpraxis F//S (PM; 6 SWS; 6 LP; Ü)	Orientierung Fachwissenschaften F//S (25 %) (PM; 8 SWS; 10 LP; 3 VL, TU/Ü)		
1				

* Im Aufbau- und Vertiefungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Sprach- bzw. Literatur- bzw. Kulturwissenschaft.

HINWEIS ZU MODULEN MIT MEHREREN PRÜFUNGEN:

Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

Modulkurzbeschreibungen 25 %

Sprachpraxis 25 %

Orientierungsmodul Sprachpraxis F/I/S

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierungsmodul Sprachpraxis F/I/S	50%: PM 25%: PM	1.-2. Sem.		6		6	180 Std.
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	6	Kontakt V/N Kompetenzprüfung	3 2 1	90 Std. 60 Std. 30 Std.

Aufbaumodul Sprachpraxis

F/I/S

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachpraxis F/I/S Integrierte Sprachpraxis 2-4	50%: PM 25%: PM	2.-4. Sem.		6		6	180 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2: Wissenschaftliche Textproduktion			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Integrierte Sprachpraxis 3: Textverstehen			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Integrierte Sprachpraxis 4: Übersetzung in die Fremdsprache			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.

Fachwissenschaften (SW/LW/KW) 25 %

Orientierungsmodul Fachwissenschaften F/I/S (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierungsmodul Fachwissenschaften F/I/S (25%)	25%: PM	1.-2. Sem.		8			10	300 Std.
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Klausur oder mündl. Prüfung	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt V/N Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Einführung In die romanische Kulturwissenschaft		Im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Studienbegl. Prüfungen	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Übung/Tutorium zum wissenschaftlichen Arbeiten		1.-2. Sem.	U/TU	2	Kontakt	1	1	30 Std.

Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft 25 %

Aufbaumodul Sprachwissenschaft F/I/S (25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachwissenschaft F/I/S (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4		7	210 Std.
Grundlagenproseminar / Grundlagenvorlesung			GPS / VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)	1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 1 1 1	30 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std.

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft F/I/S → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft F/I/S	50%: PM 25%: WPM	5.-6.Sem.		2		6	180 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 2 1 2	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

Wahlpflichtbereich Literaturwissenschaft 25 %

Aufbaumodul Literaturwissenschaft F/I/S (25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Literaturwissenschaft F/I/S (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4			7	210 Std.
Grundlagenproseminar			GPS	2	Kontakt V/N inkl. <i>reaction papers</i>	1 2	3	30 Std. 60 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 1 2	4	30 Std. 30 Std. 60 Std.

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft F/I/S → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft F/I/S	50%: PM 25%: WPM	5.-6.Sem.		2			6	180 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 2 1 2	6	30 Std. 60 Std. 30 Std. 60 Std.

Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft 25 %

Aufbaumodul Kulturwissenschaft F/I/S (25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Kulturwissenschaft F/I/S (25%)	25%:WPM	3.-5. Sem.		4		8	240 Std.
Grundlagenproseminar			GPS	2	Kontakt V/N inkl. <i>reaction papers</i> Studienbegleitende Prüfungen	1 2 1	4 30 Std. 60 Std. 30 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N inkl. Impulsreferat, Dossier o.ä. HA	1 2 1	4 30 Std. 60 Std. 30 Std.

Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft F/I/S/P (25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft F/I/S/P (25%)	25%:WPM	6. Sem.		2		5	150 Std.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5 30 Std. 60 Std. 60 Std.

Modulbeschreibungen 25 % (F/I/S)

Sprachpraxis 25 % (F/I/S)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachpraxis (25 % F/I/S) Language Training I
Verwendbarkeit	50 %, 25 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Entspricht der Note der Kompetenzprüfung; Relevanz für die Studienfachnote: nein
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 Comprehensive Language Skills 1
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen – Textsorten der einzelnen Fachwissenschaften – in der Zielsprache; • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen; • Terminologie der einzelnen Fachgebiete; • Aussprache und theoretischer Überblick; • Vertiefung der Grammatikkompetenz
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis schriftlich und mündlich präsentierter komplexer Texte; • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich in wissenschaftliche Diskussionen einzubringen; • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zu verfassen; • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten. <p>Am Ende des Orientierungsmoduls wird das Niveau C 1 des GER erreicht.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	3 x 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	1. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel im Wintersemester
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, Bestehen der abschließenden Modulprüfung (Kompetenzprüfung).
Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Kompetenzprüfung: 3. Schriftlich: 120 Minuten Inhalt: fachwissenschaftlich orientierter Text mit Verständnisfragen und Kommentar / Stellungnahme zum Text oder zu einem behandelten Thema. 4. Mündlich: 15 Minuten (ohne Vorbereitungszeit)

	Inhalt: Fragen des Lehrenden zu behandelten Textsorten		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 1 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Kompetenzprüfung	90 Std. 60 Std. 30 Std	3 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachpraxis (25 % F/I/S) Language Training II		
Verwendbarkeit	50 %, 25 %		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): Wissenschaftliche Textproduktion Comprehensive Language Skills 2: Academic Text Production Integrierte Sprachpraxis 3 (ISP 3): Textverstehen Comprehensive Language Skills 3: Text Comprehension Integrierte Sprachpraxis 4 (ISP 4): Übersetzung in die Zielsprache Comprehensive Language Skills 4: Translation into the Target Language		
Inhalte	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Fokus auf den wissenschaftlichen Textsorten: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d. h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. ISP 3: Textverstehen Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in der Zielsprache. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Übersetzung komplexerer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in die Zielsprache.		
Lernziele	ISP 2: Wissenschaftliche Textproduktion Handlungskompetenter Umgang mit der französischen / italienischen / spanischen Gegenwartssprache. ISP 3: Textverstehen Fähigkeit, alltagssprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren und argumentativ darlegen zu können. ISP 4: Übersetzung in die Zielsprache Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen. Am Ende des Aufbaumoduls wird das Niveau C1+ des GER bzw. C2 in Einzelkompetenzen erreicht.		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum 		
SWS	3x 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	2.-4.		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		

Veranstaltungsform(en)	Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Orientierungsmoduls Sprachpraxis F/I/S ist Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungen dieses Moduls.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	<p>ISP 2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. <p>ISP 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Textanalyse und -interpretation unter grammatischen, lexikalischen, inhaltlichen Fragestellungen, usw. <p>ISP 4:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Übersetzung eines Textes aus dem Deutschen in die Zielsprache. 		
Arbeitsaufwand	<p>Integrierte Sprachpraxis 2</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP</p> <p>Integrierte Sprachpraxis 3</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und / oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP</p> <p>Integrierte Sprachpraxis 4</p> <p>Kontaktzeit 30 Std. 1 LP Vor-/Nachbereitung 15 Std. 0,5 LP Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen 15 Std. 0,5 LP</p>		
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Fachwissenschaften 25 % (F/I/S)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Fachwissenschaften (25 % F/I/S) Orientation Module
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	10 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Linguistics Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Literatures and Literary Criticism Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Introduction to Romance Cultural Studies Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Tutorial Academic Skills
Inhalte	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie von Grundkenntnissen a) in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Dialektologie, Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Sprachkontakt), b) der historischen Entwicklung der romanischen Sprachen und der Wissenschaftsgeschichte der Romanistik sowie c) sprachwissenschaftlicher Arbeitsweisen Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Literaturwissenschaft sowie zentraler literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Vorstellung grundlegender Theorieansätze sowie aktueller Fragestellungen Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Vermittlung von Grundlagen und elementaren Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Präsentationstechniken, Anfertigen einer wissenschaftlichen Hausarbeit, korrektes Zitieren und Bibliographieren, eigenständiges Recherchieren von Literatur, Einführung in Literaturverwaltungsprogramme)
Lernziele	Das Modul soll den Studierenden einen strukturierten Einstieg in das Studium der Romanistik anhand speziell auf die Bedürfnisse von Studienanfängern abgestimmter Lehrveranstaltungen ermöglichen. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Mit dem Besuch der Veranstaltung erwerben die Studierenden die unter <i>Inhalte</i> aufgeführten Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit zum selbständigen Einarbeiten in komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen. Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Die Studierenden verfügen über literaturhistorisches Orientierungswissen sowie literaturtheoretische Grundlagen und können diese strukturiert wiedergeben. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analyseverfahren. Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung besitzen die Studierenden ein Orientierungswissen kulturwissenschaftlicher Theorien und Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, dieses

	<p>Grundwissen wiederzugeben, Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in einen Forschungszusammenhang einzuordnen.</p> <p>Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Erarbeitung einer theoretischen Basis zum wissenschaftlichen Arbeiten mit paralleler Vertiefung in Übungsform; Befähigung zum Halten eines Referates, Anfertigen eines Thesenpapiers und/oder einer Hausarbeit, korrekten Zitieren und Bibliographieren, eigenständigen Recherchieren von Literatur und Umgang mit Literaturverwaltungsprogrammen.</p>
Lehr- und Lernformen	<p>Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Arbeitsaufgaben</p> <p>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche</p> <p>Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche</p> <p>Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen</p>
SWS	je 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	<p>Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): 1. Semester</p> <p>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): 2. Semester</p> <p>Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): 1. Semester</p> <p>Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU): 1.-2. Semester</p>
Frequenz des Angebots	<p>Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe</p> <p>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): in der Regel im SoSe</p> <p>Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe</p> <p>Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU): in der Regel jedes Semester</p>
Veranstaltungsform(en)	<p>Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): Vorlesung</p> <p>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): Vorlesung</p> <p>Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): Vorlesung</p> <p>Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU): Übung oder Tutorium</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.
Anforderungen	<p>Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung</p> <p>Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte, vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung</p> <p>Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Erwerb von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Lektüre der zugrunde gelegten Texte; Vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der kulturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung(en)</p>

	Übung / Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten (Ü/TU) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, eigenständige Recherchetätigkeit		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.	1 LP
	Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL)		
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	
Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	30 Std.	1 LP	
Einführung in die romanische Kulturwissenschaft			
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	
Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
Studienbegleitende Prüfung(en)	30 Std.	1 LP	
Tutorium für das wissenschaftliche Arbeiten			
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	300 Std.	10 LP

Sprachwissenschaft 25 % (F/I/S)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (25 % F/I/S) Intermediate Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	7 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Introductory Seminar Principles of Romance and French / Italian / Spanish Linguistics Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Introductory Seminar French / Italian / Spanish Linguistics
Inhalte	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Die Inhalte, die in der Einführung in die Sprachwissenschaft in Vorlesungsform überblicksartig präsentiert wurden, werden in diesem Kurs vertieft sowie im Dialog mit dem Dozenten und den Kommilitonen diskutiert und verinnerlicht. Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand eines Kernbereichs der franz. / ital. / span. Sprachwissenschaft
Lernziele	Im Aufbaumodul erweitern und festigen die Studierenden die im Orientierungsmodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Mit der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung festigen die Studierenden das im Orientierungsmodul erworbene linguistische Grundlagenwissen und sind zur Anwendung der in der Einführung in die Sprachwissenschaft vorgestellten Begrifflichkeiten befähigt. Darüber hinaus können sie den Vermittlungs- und Forschungsgegenstand <i>Sprache</i> mit sprachwissenschaftlichen Mitteln beschreiben und grundlegende wissenschaftliche Arbeits- und Rechartechniken anwenden. Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden befähigt, die theoretisch erworbenen Kenntnisse auf linguistische Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können eine linguistische Fragestellung eigenständig bearbeiten.
Lehr- und Lernformen	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Arbeitsgruppen; Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Arbeitsaufgaben Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Diskussion im Plenum, Arbeitsaufgaben
SWS	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) 2 SWS Proseminar Sprachwissenschaft (PS) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	3.-4. Semester
Frequenz des Angebots	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL): in der Regel SoSe Proseminar Sprachwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform(en)	Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL): Grundlagenproseminar oder Grundlagenvorlesung Proseminar Sprachwissenschaft (PS): Proseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Sprachwissenschaft und des Tutoriums für das wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Orientierungsmodul)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	<p>Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre, erfolgreiche Teilnahme an der studienbegleitenden Prüfung.</p> <p>Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung.</p>		
Arbeitsaufwand	<p>Grundlagen der Sprachwissenschaft (GPS/VL) Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay, <i>reaction papers</i>)</p>	30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP
	<p>Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Studienbegleitende Prüfung (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) Hausarbeit</p>	30 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std.	1 LP 1 LP 1 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Modul	Summe der Leistungspunkte für das Modul	210 Std.	7 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (25 % F/I/S) Advanced Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltung	Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS) Seminar Linguistics
Inhalte	Verfeinerung der linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der romanischen Sprachen; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien
Lernziele	Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden mit anspruchsvollen linguistischen Fragestellungen konfrontiert werden und diese anhand der im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eigenverantwortlich bearbeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen sowie mit einem ausgewählten Themengebiet der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des jeweiligen Sprachraums.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Thematische Impulse durch den Dozenten, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	5.-6. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester
Veranstaltungsform	Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch der Lehrveranstaltung, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der zugehörigen Prüfungen		
Anforderungen	Die im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. ä.)	90 Std.	3 LP
	Hausarbeit (am Ende des Semesters)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Literaturwissenschaft 25 % (F/I/S)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (25 % F/I/S) Intermediate Studies in Literature		
Verwendbarkeit	25 %		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	7 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Grundlagenproseminar Literaturwissenschaft (GPS) Introductory Seminar Principles of Literary Studies Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Literary Studies		
Inhalte	Grundlagenproseminar Literaturwissenschaft (GPS) Vertiefung der erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse der Einführungsvorlesung aus praktischer Perspektive. Die Primärtexte sind einzelsprachlich gebunden auszuwählen. Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand modellhafter Themenkomplexe der franko-/ hispano-/ italoophonen Literaturwissenschaft.		
Lernziele	Grundlagenproseminar (GPS) Die Studierenden vertiefen die in der Einführungsvorlesung erworbenen Kenntnisse und können diese selbstständig in der literaturwissenschaftlichen Analyse anwenden. Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten.		
Lehr- und Lernformen	Grundlagenproseminar (GPS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrergespräch, Hausarbeit		
SWS	Grundlagenproseminar (GPS) 2 SWS Proseminar Literaturwissenschaft (PS) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3.-4. Semester		
Frequenz des Angebots	Grundlagenproseminar (GPS): in der Regel im SoSe Proseminar Literaturwissenschaft (PS): in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Grundlagenproseminar (GPS): Grundlagenproseminar Proseminar Literaturwissenschaft (PS): Proseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Literaturwissenschaft und des Tutoriums für das wissenschaftliche Arbeiten (aus dem Orientierungsmodul)		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Grundlagenproseminar (GPS) Regelmäßige aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, wöchentliche Ausarbeitung eines <i>reaction papers</i> Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer 10-15-seitigen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Grundlagenproseminar		

	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. <i>reaction papers</i>)	60 Std.	2 LP
	Proseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		210 Std.	7 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (25 % F/I/S) Advanced Studies in Literature		
Verwendbarkeit	25 %		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
LP	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS) Seminar Literary Studies		
Inhalte	Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft		
Lernziele	Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche		
SWS	2 SWS		
Empfohlenes Semester	5.-6. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Studienbegleitende Prüfungen	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Kulturwissenschaft 25 % (F/I/S)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft (25 % F/I/S) Intermediate Cultural Studies
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	4 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltung	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Introductory Seminar Romance Cultural Studies Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Cultural Studies
Inhalte	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Grundlagenproseminar haben die Studierenden die in der Einführung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse eingeübt und vertieft. Sie können diese Kenntnisse in der Analyse konkreter Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italoophonen Kulturraums anwenden und ein spezifisches Thema erschließen. Die Studierenden sind in der Lage, kritisch reflektiert zu argumentieren und den Argumentationsgang in schriftlicher Form strukturiert wiederzugeben. Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand ausgewählter Phänomene und/oder Prozesse der franko-, hispano- bzw. italoophonen Kulturen – beispielsweise: Reflexion über (trans-/ inter-) kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gegebenenfalls in einer transnationalen und globalen Perspektivierung, Analyse kultureller Prozesse und ihrer Mediatisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension
Lernziele	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Konsolidierung der in der Einführung erworbenen Kenntnisse anhand ausgewählter kultureller Phänomene und/oder Prozesse des franko-, hispano- bzw. italoophonen Kulturraums. Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar können Studierende eine kulturwissenschaftliche Fragestellung weitgehend eigenständig bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage, innerhalb eines klar abgesteckten Rahmens selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben.
Lehr- und Lernformen	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit
SWS	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) 2 SWS

	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	3.-5. Semester		
Frequenz des Angebots	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) in der Regel im SoSe Proseminar Kulturwissenschaft (PS) in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS): Grundlagenproseminar Proseminar Kulturwissenschaft (PS): Proseminar		
Teilnahmevoraussetzung(en)	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die Kulturwissenschaft und des Tutoriums für das wissenschaftliche Arbeiten		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Kulturwissenschaft sowie der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Anwendung kulturwissenschaftlicher Analysemethoden; Regelmäßige, aktive Teilnahme, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, wöchentliche Ausarbeitung eines <i>reaction papers</i> (reflektierter Kommentar in schriftlicher Form); erfolgreiche Teilnahme an der Klausur oder an der mündlichen Prüfung Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Grundlagenproseminar Kulturwissenschaft (GPS) Kontakt Vor-/ Nachbereitung inkl. <i>reaction papers</i> Studienbegleitende Prüfungen Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Kontaktzeit Vor-/ Nachbereitung (inkl. Impulsreferat, Dossier, o. ä.) Hausarbeit	30 Std. 60 Std. 30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP 1 LP 2 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	240 Std.	8 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft (25 % F/I/S) Advanced Studies in Cultural Studies		
Verwendbarkeit	25 %		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
LP	5 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt (HS) Seminar Romance Linguistic or Literary Studies with a Focus on Cultural Studies		
Inhalte	Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Sprach- oder Literaturwissenschaft		
Lernziele	In einem literaturwissenschaftlichen Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt lernen die Studierenden mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umzugehen und können ausgehend hiervon kulturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars Sprach-		

	wissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen, Themengebiete der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und können diese aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren. Sie erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprach- und kulturwissenschaftliche Forschungslandschaft des jeweiligen Sprachraums und verknüpfen diese mit kulturwissenschaftlichen Paradigmen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche, Thematische Impulse durch den Dozenten		
SWS	2 SWS		
Empfohlenes Semester	6. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel jedes Semester		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Kulturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme der Lehrveranstaltung, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Hausarbeit	30 Std. 60 Std. 60 Std.	1 LP 2 LP 2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	150 Std.	5 LP

Begleitfach 25 % (Portugiesisch)

Modulübersicht und Hinweise zur Modulstruktur

Modulübersicht Begleitfach (25 %) (Portugiesisch) → 35 LP

Semester	Module			
	Sprachpraxis	Literaturwissenschaft*	Sprachwissenschaft*	Kulturwissenschaft*
6	Aufbau Sprachpraxis Portugiesisch (PM; 3x2 SWS; 6 LP; 3 Ü)	Vertiefung Literaturwissenschaft Portugiesisch (25 %) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)	Vertiefung Sprachwissenschaft Portugiesisch (25 %) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)	Vertiefung Kulturwissenschaft F/II/S/P (25 %) (WPM; 2 SWS; 5 LP; HS)
5		Aufbau Literaturwissenschaft Portugiesisch (25 %) (WPM; 4 SWS; 6 LP; PS, wiss. Ü)	Aufbau Sprachwissenschaft Portugiesisch (25 %) (WPM; 4 SWS; 6 LP; PS, wiss. Ü)	Aufbau Kulturwissenschaft Portugiesisch (25 %) (WPM; 4 SWS; 6 LP; PS, wiss. Ü)
4				
3		Orientierung Sprachpraxis Portugiesisch (PM; 10 SWS; 9 LP; 2 Ü)	Orientierung Fachwissenschaften Portugiesisch (25 %) (PM; 3x2 SWS; 9 LP; 3 VL)	
2				
1				

* Im Aufbau- und Vertiefungsmodul erfolgt eine Spezialisierung auf Sprach- bzw. Literatur- bzw. Kulturwissenschaft.

Die im Zuge dieser Spezialisierung getroffene Wahl der Fachwissenschaft muss der Geschäftsführung des Romanischen Seminars unmittelbar nach Abschluss der Orientierungsmodule verbindlich mitgeteilt werden.

HINWEIS ZU MODULEN MIT MEHREREN PRÜFUNGEN:

Im Studiengang wird bewusst auf methodische Vielfalt Wert gelegt. Hierzu gehören auch vielfältige, auf die jeweiligen Inhalte und Kompetenzen abgestimmte Prüfungsformate, die sich in einer modulübergreifenden Einzelprüfung nicht realisieren lassen würden.

Modulkurzbeschreibungen 25 % (Portugiesisch)

Sprachpraxis 25 % (P)

Orientierungsmodul Sprachpraxis Portugiesisch → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierungsmodul Sprachpraxis Portugiesisch	25%: PM	1. -2. Sem.		10		9	270 Std.
Integrierte Sprachpraxis 1		1. Sem.	Ü	6	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	3 1 1	90 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2		2. Sem.	Ü	4	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	2 1 1	60 Std. 30 Std. 30 Std.

Aufbaumodul Sprachpraxis Portugiesisch → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachpraxis Portugiesisch	25%: PM	3.-6. Sem.		6		6	180 Std.
Integrierte Sprachpraxis 3-5							
Integrierte Sprachpraxis 3: Wissenschaftliche Textanalyse			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Integrierte Sprachpraxis 4: Textverstehen			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.
Integrierte Sprachpraxis 5: Übersetzung in die Fremdsprache bzw. in das Deutsche			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 0,5 0,5	30 Std. 15 Std. 15 Std.

Fachwissenschaften (SW/LW/KW) 25 % (P)

Orientierungsmodul

Fachwissenschaften Portugiesisch (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierungsmodul Fachwissenschaften Portugiesisch (25%)	25%: PM	1.-2. Sem.		6			9	270 Std.
Einführung in die romanische Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Klausur oder mündl. Prüfung	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt V/N Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		Im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Studienbegl. Prüfungen	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.

Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft 25 % (P)

Aufbaumodul

Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4			6	180 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung (z.B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay) HA	1 1 1 1	4	30 Std. 30 Std. 30 Std. 30 Std.
Wissenschaftliche Lektüreübung			Wiss. Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

Vertiefungsmodul

Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	5.-6.Sem.		2			5	150 Std.
Hauptseminar Sprachwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5	30 Std. 60 Std. 60 Std.

Wahlpflichtbereich Literaturwissenschaft 25 % (P)

Aufbaumodul

Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	3.-4. Sem.		4			6	180 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfungen/HA	1 1 2	4	30 Std. 30 Std. 60 Std.
Wissenschaftliche Lektüreübung			Wiss. Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

Vertiefungsmodul

Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%: WPM	5.-6. Sem.		2			5	150 Std.
Hauptseminar Literaturwissenschaft			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5	30 Std. 60 Std. 60 Std.

Wahlpflichtbereich Kulturwissenschaft 25 % (P)

Aufbaumodul

Kulturwissenschaft Portugiesisch (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Kulturwissenschaft Portugiesisch (25%)	25%:WPM	3.-4. Sem.		4			6	180 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N inkl. Impulsreferat, Dossier o.ä. HA	1 2 1	4	30 Std. 60 Std. 30 Std.
Wissenschaftliche Lektüreübung			Wiss. Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	1 0,5 0,5	2	30 Std. 15 Std. 15 Std.

Vertiefungsmodul

Kulturwissenschaft F/I/S/P (25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft F/I/S/P (25%)	25%:WPM	5.-6. Sem.		2			5	150 Std.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt			HS	2	Kontakt V/N HA	1 2 2	5	30 Std. 60 Std. 60 Std.

Modulbeschreibungen 25 % (Portugiesisch)

Sprachpraxis 25 % (P)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Sprachpraxis (25 % P) Language Training I
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	9 LP
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte; Relevanz für die Studienfachnote: nein
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 1 Comprehensive Language Skills 1 Integrierte Sprachpraxis 2 Comprehensive Language Skills 2
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeit mit mündlichen und schriftlichen Textquellen in der Zielsprache; • Produktion eigener Texte in der Zielsprache mit verbesserten stilistischen, idiomatischen und lexikalischen Ausdrucksformen; • Korrekte Aussprache des Portugiesischen; • Vertiefung der Grammatikkompetenz.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Verständnis schriftlich und mündlich präsentierter Texte; • Fähigkeit, sich sprachlich situationsgerecht und textgattungsgemäß schriftlich und mündlich einzubringen; • Fähigkeit, verschiedene wissenschaftliche Textsorten und Textsorten aus den Medien (Zeitung, TV, Radio, Film, etc.) sicher und gewandt zu lesen, zu hören, zu verstehen und sie schriftlich zu verfassen; • Fähigkeit, komplexe Sachverhalte mit fachspezifischem Vokabular kohärent zu erklären, diese argumentativ zu erschließen, bzw. ein Referat / einen Vortrag zu halten. <p>Am Ende des Orientierungsmoduls wird das Niveau B 2 des GER erreicht.</p>
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum
SWS	ISP 1 6 SWS ISP 2 4 SWS
Empfohlene(s) Semester	1.-2. Semester
Frequenz des Angebots	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1): in der Regel WiSe Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2): in der Regel SoSe
Veranstaltungsform(en)	Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) <i>Dringend empfohlen:</i> Erfolgreiche Teilnahme am Studienvorbereitenden Sprachkurs Portugiesisch für Übersetzer und Romanisten WiSe 2015/2016 (siehe dazu Homepage des Romanischen Seminars) Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2) Das erfolgreiche Absolvieren der Integrierten Sprachpraxis 1
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbe-

	gleitenden und mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen		
Anforderungen	Integrierte Sprachpraxis 1 (ISP 1) <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. Integrierte Sprachpraxis 2 (ISP 2) <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. 		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 1 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	90 Std. 30 Std. 30 Std.	3 LP 1 LP 1 LP
	Integrierte Sprachpraxis 2 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegl. mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	60 Std. 30 Std. 30 Std.	2 LP 1 LP 1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		270 Std.	9 LP

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachpraxis (25 % P) Language Training II		
Verwendbarkeit	25 %		
Modulart	PM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte Relevanz für die Studienfachnote: ja		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Integrierte Sprachpraxis 3 (ISP 3): Wissenschaftliche Textanalyse Comprehensive Language Skills 3: Academic Text Analysis Integrierte Sprachpraxis 4 (ISP 4): Textverstehen Comprehensive Language Skills 4: Text Comprehension Integrierte Sprachpraxis 5 (ISP 5): Übersetzung ins Portugiesische bzw. ins Deutsche Comprehensive Language Skills 5: Translation into Portuguese or into German		
Inhalte	ISP 3: Wissenschaftliche Textanalyse Fokus auf den wissenschaftlichen Gattungen: Essay, Rezension, Hausarbeit, Klausur, mündlicher Vortrag, usw. Ausbau der aktiven und passiven Kompetenz in der Zielsprache, d.h. der relevanten fremdsprachlich-kulturellen, schriftlichen und mündlichen Kommunikations- und Interaktionsformen sowie die Vertiefung fachspezifischer Lerntechniken. ISP 4: Textverstehen Arbeit, schriftlich wie mündlich, mit verschiedenen Textsorten in das Portugiesische. ISP 5: Übersetzung in das Portugiesische bzw. in das Deutsche Übersetzung komplexer Texte unterschiedlicher Textsorten aus dem Deutschen in das Portugiesische bzw. aus dem Portugiesischen ins Deutsche.		
Lernziele	ISP 3: Wissenschaftliche Textanalyse Handlungskompetenter Umgang mit der portugiesischen Gegenwartssprache. ISP 4: Textverstehen Fähigkeit, allgemeinsprachliche und fachwissenschaftliche Texte zu verstehen und sowohl mündlich als auch schriftlich kommentieren		

	<p>und argumentativ darlegen zu können. ISP 5: Übersetzung in das Portugiesische Fähigkeit, komplexe Texte unterschiedlicher Textsorten syntaktisch, lexikalisch und stilistisch korrekt und angemessen in die Zielsprache zu übertragen. Am Ende des Aufbaumoduls wird das Niveau C1 erreicht.</p>		
Lehr- und Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben, • Arbeitsgruppen, • Diskussion im Plenum, • Eigenstudium, • Einzelberatung, • Vortrag der Lehrenden im Plenum, • Vortrag der Studierenden im Plenum 		
SWS	ISP 3: Wissenschaftliche Textanalyse (Ü) 2 SWS ISP 4: Textverstehen (Ü) 2 SWS ISP 5: Übersetzung in das Portugiesische (Ü) 2SWS		
Empfohlene(s) Semester	3.-6. Semester		
Frequenz des Angebots	jedes Semester zumindest eine der Veranstaltungen		
Veranstaltungsform(en)	Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren des Orientierungsmoduls Sprachpraxis Portugiesisch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Erbringen von Leistungen gemäß der Arbeitsaufträge, erfolgreiche Teilnahme an den studienbegleitenden mündlichen und/oder schriftlichen Prüfungen.		
Anforderungen	ISP 3 <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Leistungsnachweise: Vortrag, Präsentation, usw. • Schriftliche Leistungsnachweise: Essay, Aufsatz, Rezension, Klausur, usw. ISP 4 <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Textanalyse und -interpretation unter grammatischen, lexikalischen, inhaltlichen Fragestellungen, usw. ISP 5 <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche und / oder schriftliche Leistungsnachweise: Übersetzung eines Textes aus dem Deutschen in die Zielsprache. 		
Arbeitsaufwand	Integrierte Sprachpraxis 3 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen Integrierte Sprachpraxis 4 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen Integrierte Sprachpraxis 5 Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung Studienbegleitende mündliche und/oder schriftliche Prüfungen	30 Std. 15 Std. 15 Std 30 Std. 15 Std. 15 Std 30 Std. 15 Std. 15 Std	1 LP 0,5 LP 0,5 LP 1 LP 0,5 LP 0,5 LP 1 LP 0,5 LP 0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Fachwissenschaften 25 % (P)

Modulbezeichnung	Orientierungsmodul Fachwissenschaften (25 % P) Orientation Module
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	PM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	9 LP
Note	Die Modulnote geht nicht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Linguistics Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Literatures and Literary Criticism Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) (sprachübergreifend) Introduction to Romance Cultural Studies
Inhalte	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundlagen der allgemeinen und romanischen Sprachwissenschaft sowie von Grundkenntnissen a) in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik, Dialektologie, Soziolinguistik, Varietätenlinguistik, Sprachkontakt), b) der historischen Entwicklung der romanischen Sprachen und der Wissenschaftsgeschichte der Romanistik sowie c) sprachwissenschaftlicher Arbeitsweisen Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Literaturwissenschaft sowie zentraler literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Vorstellung grundlegender Theorieansätze sowie aktueller Fragestellungen
Lernziele	Das Modul soll den Studierenden einen strukturierten Einstieg in das Studium der Romanistik anhand speziell auf die Bedürfnisse von Studienanfängern abgestimmter Lehrveranstaltungen ermöglichen. Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Mit dem Besuch der Veranstaltung erwerben die Studierenden die unter <i>Inhalte</i> aufgeführten Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit zum selbständigen Einarbeiten in komplexere sprachwissenschaftliche Fragestellungen. Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Die Studierenden verfügen über literaturhistorisches Orientierungswissen sowie literaturtheoretische Grundlagen und können diese strukturiert wiedergeben. Sie kennen literaturwissenschaftliche Analyseverfahren. Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Nach erfolgreicher Teilnahme an der Einführung besitzen die Studierenden ein Orientierungswissen kulturwissenschaftlicher Theorien und Analyseverfahren. Sie sind in der Lage, dieses Grundwissen wiederzugeben, Zusammenhänge zu beschreiben und zu erklären und kulturwissenschaftliche Fragestellungen in einen Forschungszusammenhang einzuordnen.
Lehr- und Lernformen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Arbeitsaufgaben Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL)

	Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Vortrag der Lehrenden im Plenum; Eigenlektüre und Recherche		
SWS	je 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): 1. Semester Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): 2. Semester Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): 1. Semester		
Frequenz des Angebots	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): in der Regel im SoSe Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): in der Regel im WiSe		
Veranstaltungsform(en)	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL): Vorlesung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL): Vorlesung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL): Vorlesung		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL) Kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, intensive und extensive Lektüre; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL) Lektüre der obligatorischen Texte, vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der literaturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung Einführung in die romanische Kulturwissenschaft (VL) Erwerb von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft und ihrer Methodik; Lektüre der zugrunde gelegten Texte; Vertiefendes Eigenstudium, ausgerichtet an der kulturwissenschaftlichen Literaturliste; regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung sowie Bestehen der studienbegleitenden Prüfung(en)		
Arbeitsaufwand	Einführung in die romanische Sprachwissenschaft (VL)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Klausur oder mündliche Prüfung	30 Std.	1 LP
Einführung in die romanische Literaturwissenschaft (VL)	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Klausur am Ende des Semesters oder Essay(s), Dossier	30 Std.	1 LP
	Einführung in die romanische Kulturwissenschaft		
Kontaktzeit	30 Std.	1 LP	
Vor-/Nachbereitung	30 Std.	1 LP	
Studienbegleitende Prüfung(en)	30 Std.	1 LP	
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		270 Std.	9 LP

Sprachwissenschaft 25 % (P)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (25 % P) Intermediate Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Introductory Seminar Portuguese Linguistics Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Reading and discussion of essential linguistic texts
Inhalte	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand eines Kernbereichs der portugiesischen Sprachwissenschaft Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Vermittlung von Methodenkompetenz im Umgang mit wissenschaftlichen Texten
Lernziele	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Mit dem erfolgreichen Abschluss der Veranstaltung sind die Studierenden befähigt, die theoretisch erworbenen Kenntnisse auf linguistische Fragestellungen anzuwenden; sie beherrschen sprachwissenschaftliche Fachtermini und können eine linguistische Fragestellung eigenständig bearbeiten. Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Mit der aktiven Teilnahme an der Veranstaltung erwerben die Studierenden die Fähigkeit, komplexe wissenschaftliche Texte kontextuell zu situieren, zu ergründen und zu reflektieren; sie eignen sich selbstständige Lesekompetenz und Analysefähigkeit in der Fremdsprache sowie Abstraktionsfähigkeit an.
Lehr- und Lernformen	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Diskussion im Plenum, Arbeitsaufgaben Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Arbeitsgruppen; Diskussion im Plenum und in Kleingruppen, Arbeitsaufgaben
SWS	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) 2 SWS Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) 2 SWS
Empfohlene(s) Semester	Proseminar Sprachwissenschaft (PS): 4. Semester Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): 3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Sprachwissenschaft (PS): Proseminar Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): Wissenschaftliche Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Sprachwissenschaft
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.
Anforderungen	Proseminar Sprachwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; wissenschaftliche Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung.

	Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; studienbegleitende Prüfungsleistung (Textanalyse)		
Arbeitsaufwand	Proseminar Sprachwissenschaft (PS)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
	Studienbegleitende Prüfung (z. B. Impulsreferat, Dossier, Präsentation, Poster, Essay)	30 Std.	1 LP
	Hausarbeit	30 Std.	1 LP
	Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü)		
	Kontakt	30 Std.	1 LP
	V/N	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (25 % P) Advanced Studies in Linguistics
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	5 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltung	Hauptseminar Sprachwissenschaft (HS) Advanced Seminar Portuguese Linguistics
Inhalte	Verfeinerung der linguistischen Methoden zur Beschreibung und Analyse der romanischen Sprachen; Erarbeitung spezifischer linguistischer Fragestellungen, die aktuelle Forschungstendenzen angemessen berücksichtigen; lösungsorientierte Bereitstellung analytischer Instrumentarien
Lernziele	Im Vertiefungsmodul sollen die Studierenden mit anspruchsvollen linguistischen Fragestellungen konfrontiert werden und diese anhand der im Orientierungs- und Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten eigenverantwortlich bearbeiten. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen sowie mit einem ausgewählten Themengebiet der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft des lusophonen Sprachraums.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Thematische Impulse durch den Dozenten, Arbeitsgruppen, Arbeitsaufgaben
SWS	2 SWS
Empfohlene(s) Semester	5.-6. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform	Hauptseminar
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Sprachwissenschaft Portugiesisch
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch der Lehrveranstaltung, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der zugehörigen Prüfungen
Anforderungen	Die im Orientierungsmodul Fachwissenschaften Portugiesisch und im Aufbaumodul Sprachwissenschaft Portugiesisch erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sowie: regelmäßige aktive Teilnahme, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, aktive mündliche Mitarbeit; Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit und studienbegleitende mündliche oder schriftliche Prüfungsleistung

Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprachwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. Impulsreferat / Dossier / Präsentation / Poster / Essay o. ä.)	60 Std.	2 LP
	Hausarbeit (am Ende des Semesters)	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		150 Std.	5 LP

Literaturwissenschaft 25 % (P)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (25 % P) Intermediate Studies in Literature		
Verwendbarkeit	25 %		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragter	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
Leistungspunkte	6 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Literary Studies Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Analysis of primary texts of literary criticism and literary theory		
Inhalte	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand modellhafter Themenkomplexe der portugiesischen Literaturwissenschaft. Wissenschaftliche Lektüreübung (PS) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Methodologie des Umgangs mit literaturwissenschaftlichen Texten		
Lernziele	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Die Studierenden können eine literaturwissenschaftliche Fragestellung eigenständig entwickeln und bearbeiten. Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Die Studierenden können literaturwissenschaftliche Texte eigenständig erschließen, auf ihre Kernaussagen hin bearbeiten und diese wissenschaftlich fundiert darlegen.		
Lehr- und Lernformen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Strukturanalyse, Erörterung, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, Essay		
SWS	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) 2 SWS Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) 2 SWS		
Empfohlene(s) Semester	Proseminar Literaturwissenschaft (PS): 4. Semester Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): 3. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Literaturwissenschaft (PS): Proseminar Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): Übung		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische Literaturwissenschaft		
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Besuch aller Lehrveranstaltungen des Moduls, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Leistungsabfrage, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Proseminar Literaturwissenschaft (PS) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung, Verfassen einer 10-15-seitigen Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (ggf. in schriftlicher Form), eigenständige gründliche Lektüre		
Arbeitsaufwand	Proseminar Literaturwissenschaft Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung (inkl. <i>reaction papers</i>)	30 Std.	1 LP

	Studienbegleitende Prüfungen	60 Std.	2 LP
	Wissenschaftliche Lektüreübung		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (25 % P) Advanced Studies in Literature		
Verwendbarkeit	25 %		
Modulart	WPM		
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars		
LP	5 LP		
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.		
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Literaturwissenschaft (HS) Advanced Seminar Portuguese Literary Studies		
Inhalte	Erarbeitung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft		
Lernziele	Die Studierenden können mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umgehen. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen.		
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche		
SWS	2 SWS		
Empfohlenes Semester	5.-6. Semester		
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Literaturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Die im Orientierungs- sowie Aufbaumodul erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Literaturwissenschaft		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und Summe der Leistungspunkte für das Modul		150 Std.	5 LP

Kulturwissenschaft 25 % (P)

Modulbezeichnung	Aufbaumodul Kulturwissenschaft (25 % P) Intermediate Cultural Studies
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
Leistungspunkte	6 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein. Berechnung der Modulendnote gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung aus den ungerundeten Modulteilnoten mit einer Gewichtung entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte.
Zugehörige Lehrveranstaltung	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Introductory Seminar Romance Cultural Studies Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Analysis of primary texts of literary criticism and literary theory
Inhalte	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Vertiefung der in der Orientierung erworbenen methodischen und theoretischen Kenntnisse anhand ausgewählter Phänomene und/oder Prozesse der lusophonen Kulturen – beispielsweise: Reflexion über (trans-/ inter-) kulturelle Entwicklungen in Kunst, Literatur, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gegebenenfalls in einer transnationalen und globalen Perspektivierung, Analyse kultureller Prozesse und ihrer Mediatisierung, kritische Analyse und Vergleich ausgewählter Phänomene unter Berücksichtigung der historischen Dimension Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Überblick über grundlegende Forschungsliteratur; Vertiefung und Veranschaulichung der in der Einführung behandelten Inhalte; Herausarbeitung und Diskussion grundlegender Thesen; Methodologie des Umgang mit kulturwissenschaftlichen Texten
Lernziele	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Nach erfolgreicher Teilnahme am Proseminar können Studierende eine kulturwissenschaftliche Fragestellung weitgehend eigenständig bearbeiten. Dabei sind sie in der Lage, innerhalb eines klar abgesteckten Rahmens selbstständig zu recherchieren, ausgewählte Methoden anzuwenden und eigene Analyseergebnisse fundiert und in angemessener medialer Form darzulegen. Die Studierenden können kulturelle Ausdrucksformen und Praktiken, ihre gesellschaftliche Relevanz und Problematik beschreiben. Sie können außerdem in einer Gruppe sowie im Plenum wissenschaftlich argumentieren und diskutieren, inter- und/oder transdisziplinäre Aspekte erkennen und beschreiben. Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Die Studierenden können kulturwissenschaftliche sowie kulturtheoretische Texte eigenständig erschließen, auf ihre Kernaussagen hin bearbeiten und unter Rückgriff auf zentrale kulturwissenschaftliche Methoden wissenschaftlich aufarbeiten.
Lehr- und Lernformen	Arbeitsgruppen, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, <i>reaction papers</i> , Essay, Strukturanalyse, Lehrgespräch, Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Strukturanalyse, Erörterung, Kleingruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Arbeitsaufträge, Recherchetätigkeit, rezeptives Lernen, Essay
SWS	2
Empfohlene(s) Semester	Proseminar Kulturwissenschaft (PS): 4. Semester Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): 3. Semester
Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr
Veranstaltungsform(en)	Proseminar Kulturwissenschaft (PS): Proseminar Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü): Wissenschaftliche Übung
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Einführung in die romanische

	Kulturwissenschaft		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten sind der erfolgreicher Abschluss des Orientierungsmoduls Fachwissenschaften Portugiesisch sowie der Besuch aller Lehrveranstaltungen des Aufbaumoduls, das erweiternde und vertiefende Eigenstudium hierzu und das Bestehen der jeweiligen Prüfungen.		
Anforderungen	Proseminar Kulturwissenschaft (PS) Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, regelmäßige Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigener Analyseergebnisse (z. B. durch Impulsreferat, Dossier, Präsentationen, Poster, Essay) und Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü) Regelmäßige, aktive Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung (ggf. in schriftlicher Form), eigenständige gründliche Lektüre		
Arbeitsaufwand	Proseminar Kulturwissenschaft (PS)		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/ Nachbereitung (inkl. Impulsreferat, Dossier, o. ä.)	60 Std.	2 LP
	Hausarbeit	30 Std.	1 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Wissenschaftliche Lektüreübung (Ü)		
	Kontakt	30 Std.	1 LP
	V/N	15 Std.	0,5 LP
	Studienbegleitende Prüfung: Textanalyse	15 Std.	0,5 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	180 Std.	6 LP

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft (25 % P) Advanced Studies in Cultural Studies
Verwendbarkeit	25 %
Modulart	WPM
Modulbeauftragte(r)	siehe Homepage des Romanischen Seminars
LP	5 LP
Note	Die Modulnote geht in die Fachnote ein.
Zugehörige Lehrveranstaltungen	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt (HS) Advanced Seminar Romance Linguistic or Literary Studies with a Focus on Cultural Studies
Inhalte	Erarbeitung kulturwissenschaftlicher Fragestellungen unter Rückgriff auf den aktuellen Forschungsstand sowie zentraler Theorien und Methoden der Sprach- oder Literaturwissenschaft
Lernziele	In einem literaturwissenschaftlichen Hauptseminar mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt lernen die Studierenden mit Primärtexten und Sekundärliteratur eigenständig und kritisch umzugehen und können ausgehend hiervon kulturwissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten. Sie sind in der Lage, theoretisch und methodisch fundierte Analyseergebnisse schriftlich und mündlich darzulegen. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Hauptseminars Sprachwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Studierenden mit relevanten Methoden zur Beschreibung und Untersuchung ausgewählter Fragestellungen, Themengebiete der Sprachwissenschaft bzw. der Sprachgeschichte vertraut und können diese aus kulturwissenschaftlicher Perspektive analysieren. Sie erwerben interkulturelle Kompetenzen durch vertieften Einblick in die sprachwissenschaftliche Forschungslandschaft und verknüpfen diese mit kulturwissenschaftlichen Paradigmen.
Lehr- und Lernformen	Diskussion im Plenum, Arbeitsgruppen, Präsentation, schriftliche Ausarbeitungen (Essays, <i>reaction papers</i> , Hausarbeit), Arbeitsaufgaben, eigenständige Lektüre und Recherche, Thematische Impulse durch den Dozenten
SWS	2 SWS
Empfohlenes Semester	5.-6. Semester

Frequenz des Angebots	in der Regel mindestens einmal pro Studienjahr		
Veranstaltungsform(en)	Hauptseminar		
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Kulturwissenschaft Portugiesisch		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Umfassendes, vertiefendes Eigenstudium, regelmäßige Teilnahme der Lehrveranstaltung, Bestehen der Hausarbeit, Erbringen von Leistungen gemäß erteilter Arbeitsaufträge		
Anforderungen	Die im Orientierungsmodul Fachwissenschaften Portugiesisch sowie im Aufbaumodul Kulturwissenschaft Portugiesisch erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen; regelmäßige und aktive Teilnahme an den Sitzungen, kontinuierliche Vor- und Nachbereitung, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur und/oder Ausarbeitung einer wissenschaftlichen Hausarbeit		
Arbeitsaufwand	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft mit kulturwissenschaftlichem Schwerpunkt		
	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
	Vor-/Nachbereitung	60 Std.	2 LP
	Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Gesamter Arbeitsaufwand und	Summe der Leistungspunkte für das Modul	150 Std.	5 LP